



Beiträge zur Blankwaffen- und Heereskunde

www.seitengewehr.de

© Rolf Selzer 2011



Die Uniform der Johanniter- und Malteser-Ritter unter Einbeziehung der blanken Waffen.

1. Johanniter-Ritter.

A. Große Galauniform.

Waffenrock: Scharlachrot mit Stehumfallkragen, vorn mit weißem Vorstoß und aufgeschlagenem Brustrevers; zwei Reihen Knöpfe.

Kragen, Aufschläge, Brustklappen und Faltenleisten: Weiß.

Stickereien: Golden in Bortencharakter, dieselben befinden sich auf Kragen, Aufschlägen, Brustklappen und Faltenleisten.

Schulterdekoration: Goldenes Geflecht mit Johanniterkreuz.

Beinkleider: Weiß in Stulpenstiefeln, goldene Sporen.

Hut: Von schwarzem Filz mit goldener Schnur um den Kopfteil, weiß-schwarzer Straußenfeder und anstatt der Agraffe eine schwarz-seidene Schleife mit Johanniterkreuz.

Schwert: In brauner Scheide.

Schwertgurt: Goldener Leibgurt mit silbernem Johanniterschloß.

Ordensmantel: Schwarz mit weißem Ordenskreuz.

Rechtsritter.

Dieselben haben auf der Schulter breites, goldenes Geflecht mit Johanniterkreuz. Rock mit weißem Brustrevers.

Ehrenritter.

Auf dem Hute befinden sich nur schwarze Federn. Rock mit rotem Brustrevers. Sonst wie oben beschrieben.

Kommandatoren, Ehrenkommandatoren, Ordenshauptmann.

Auf der Schulter goldene Raupe.

B. Kleine Uniform.

Frack: Schwarz, mit Kragen und Aufschlägen von schwarzem Sammet; Knöpfe mit Johanniterkreuz.

Hut: Dreieckig, mit schwarzer Plumage, anstatt der Agraffe eine schwarze Schleife mit Johanniterkreuz wie am Galahut.

Zu beiden Uniformen wird das Ordenskreuz an einem schwarzen Bande über dem Rock getragen.

2. Malteser-Ritter.

A. Große Galauniform.

Waffenrock: Rot, mit Kragen, Aufschlägen und Revers von schwarzem Sammet; zwei Reihen Knöpfe.

Knöpfe: Golden.

Stickereien: Golden, dieselben befinden sich auf Kragen, Aufschlägen und Revers,

Beinkleider: Weiß, mit Besatz von Goldtressen, zwischen letzteren befindet sich ein roter Vorstoß.

Epauletten: Mit steifen Goldfransen und mit silbernem Stern.

Hut: Von französischer Form, mit weißer Straußenfeder.

Kokarde: Weiß-rot.

Degenkoppel: Von schwarzem Sammet mit goldener Dornenkronenstickerei.

B. Kleine Galauniform.

Beinkleider: Schwarz.

Hut: Von französischer Form mit goldenem Kordon und Knopf.

Degen: Wird durch den Rock gesteckt getragen.

C. Chargen.

Ehrenbailli und Großkreuz-Inhaber.

Kragen und Aufschläge: Dieselben sind mit sägeförmiger Einfassungslitze und darunter befindlicher, zweimal gewundener Goldschnur gestickt.

Hut: Mit weißer Plumage.

Ehrenritter böhmischer Zunge

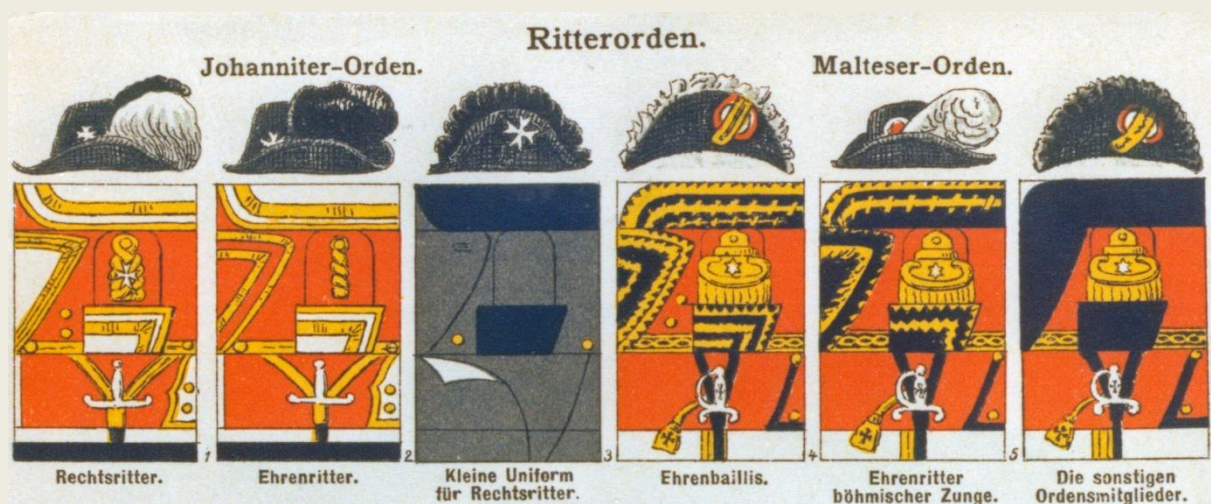
Dieselben tragen einen breitkrepfigen Hut mit weißer Feder. Auf Kragen und Aufschlägen befindet sich nur eine in Gold gestickte, gewundene Schnur; sonst alles wie vorher.

Ritter der römischen, schlesischen, rheinischen und westfälischen Zunge.

Keine Stickereien an Kragen, Aufschlägen und Revers.

Hut: Mit schwarzer Plumage, ohne Tressenbesatz.

Kokarde: Weiß-rot.



Quelle: Paul Emil Rumpf; Die Uniformen des Deutschen Reiches, Leipzig o. J.

Übersicht über die Uniform der Johanniter-Ritter.

1. Rechtsritter.

Scharlachroter Waffenrock mit Stehumfallkragen und zwei Reihen Johanniterknöpfe, vorn mit weißem Passepoil und aufgeschlagener Brustklappen.

Kragen, Ärmelaufschläge, Brustklappen und **Faltenleiste** weiß, mit goldener Stickerei.

Auf den Schultern goldenes Achselgeflecht mit Johanniterkreuz.

Weißer Beinkleider.

Hohe Stiefel mit weiten Stulpen und goldenen Anschlagsporen.

Schwarzer Filzhut mit goldener Schnur, weißer und schwarzer Straußenfelder und, statt der Agraffe, eine schwarzseidene Schleife mit weißem Johanniterkreuz.

Goldener Schwertgurt, vorn geschlossen durch ein mit silbernem Johanniterkreuz belegtes Schloß.

Schwert mit brauner Lederscheide.

Zur kleinen Uniform:

Lange schwarze Beinkleider, mit goldener Tresse, nach demselben Muster wie die Kammerherren, angeschlagene goldene Sporen. Durch den Stock gesteckter **Degen**. Übriges wie zur Gala.

Das **Ordenskreuz** wird zu beiden Uniformen an dem schwarzen Bande über dem Rock getragen. Alles vorstehende ist an dem hierzu beigegebenen Bilde deutlich zu erkennen.

2. Ehrenritter.

Rote Brustklappen. Auf dem Hute **schwarze** Straußenfedern. **Stählerne Sporen.** Im Übrigen wie die Rechtsritter.

3. Kommendatoren, Ehrenkommendatoren und Ordenshauptmann.

Auf der Schulter statt des Geflechts **goldene Raupen.** Zur Gala im Übrigen wie die Rechtsritter.

Kleine Uniform wie bei den Rechtsrittern; außerdem: **schwarzer Frack** mit Kragen und Ärmelaufschlägen von schwarzem Sammet und Johanniterknöpfen. Schwarze oder weiße **Weste**, ebenfalls mit Johanniterknöpfen. Schwarze Beinkleider, dreieckiger Hut mit schwarzer Plumage, und statt der Agraffe eine Schleife wie am Galahut.

Die Uniform der Malteser-Ritter.

Der Rock aus scharlachrotem Tuch, mit 2 Reihen von 7 Knöpfen, von denen die vier unteren geknöpft werden; (der unterste Knopf ist vom Schwertgurt verdeckt). Von da an aufwärts werden die Brustklappen offen getragen. Der vorn abgerundete Kragen, die Brustklappen und die Ärmelaufschläge sind von schwarzem Sammet und je nach den verschiedenen Zungen und Graden ohne Stickerei, mit einfacher Stickerei und mit doppelter Stickerei versehen. Rückwärts befinden sich vier Knöpfe, je einer auf dem Taillenschluß und je einer auf der geraden Faltenleiste.

Die hierzu gehörige Bildvorlage ist nach den Originalen der althergebrachten Grunduniform gezeichnet, untern mit schmaler, oben mit breiter Knopfreihe. ... Die auf dem Bilde angezeichnete Stickerei an der Uniform – bei der das um die Kante laufende Sägemuster der Kleinheit wegen in Kreidezeichnungen nicht angegeben werden konnte - ... - ebenso den breitkrepigen Hut, tragen nur die Ehrenritter der böhmischen (österreichischen) Zunge, während die römischen, die schlesischen, die

rheinisch-westphälischen, überhaupt alle anderen Ordenszweige für die Ehrenritter keine Stickerei am Kragen, Brustklappen und Ärmelaufschlägen und den Hut in französischer Form vorschreiben.

Die Ehrenbaillis und Großkreuzinhaber tragen um Kragen, Brustklappen und Ärmelaufschlägen doppelte Stickerei und ebenfalls den Hut in französischer Form. ...

Beinkleider sind in dem jeweils modernen Militärschnitt über die Stiefel zu tragen. Bei großer Gala von weißem Casimir, an den Seitennähten mit zwei Goldtressen, zwischen welchen ein schmaler roter Seiden- oder Tuchstreifen läuft. Bei kleiner Gala schwarze Beinkleider in gleicher Form und mit gleicher Seitendekoration wie bei den weißen Beinkleidern.

Degen ursprünglicher Form wie auf dem Doppelbilde mit Fingerspange und Malteserkreuz in weißer Emaille in der Mitte des Griffes, in einer Scheide aus schwarzem Sammet mit goldenen Beschlägen, dazu ein Portepeee nach Abbildung. ...

Neue Form siehe Abbildung ... gerade, mäßig lang, in einer Scheide mit Goldbeschlägen, der Griff in Form eines Kreuzes aus vergoldetem Metall, der Kopf des Griffes apfelförmig, die vordere Seite etwas abgeplattet, zur Eingravierung des Wappens des betreffenden Ritters. In der Mitte des Griffes ist das Ordenskreuz in weißer Emaille.

Degenkoppel von schwarzem Sammet, reich mit Gold bestickt in Form eines Dornenkranzes, welcher die Mitte des Gurtes durchläuft; am oberen und unteren Rande des Gurtes ein schmaler Goldstreifen.

Epauletten in Gold mit dem achteckigen Kreuz in Silber.

Knöpfe vergoldet und mit dem achteckigen Kreuz.

Sporen vergoldet.

Hut: Der auf der Bildvorlage gekennzeichnete breitkremelige Hut wird nur von den Ehrenrittern der böhmischen (österreichischen) Zunge getragen. Alle anderen Ehrenritter mit schwarzer, die Baillis mit weißer Feder. An der rechten Seite eine weißrote Kokarde.

Ordenskreuz: Das achteckige weiße Kreuz wird am schwarzen Bande getragen. Die Ehrenritter tragen das schwarze Band unsichtbar unter dem Rock, wie auf dem Bilde zu ersehen ist. Den Ehren-Pflichtinhabern des Großkreuzes ist, wenn sie nicht in dem Grade sind, das große schwarze Band anzulegen, die Erlaubnis erteilt, das achteckige Kreuz an einem 6 Zentimeter breiten schwarzen Bande um den Hals zu tragen. Das Band ist in diesem Falle an den Rändern mit Goldstickerei, die eine Dornenkrone darstellt. Wie die Großkreuzinhaber das Ordenskreuz tragen, ist an dem Bild ... deutlich zu sehen.

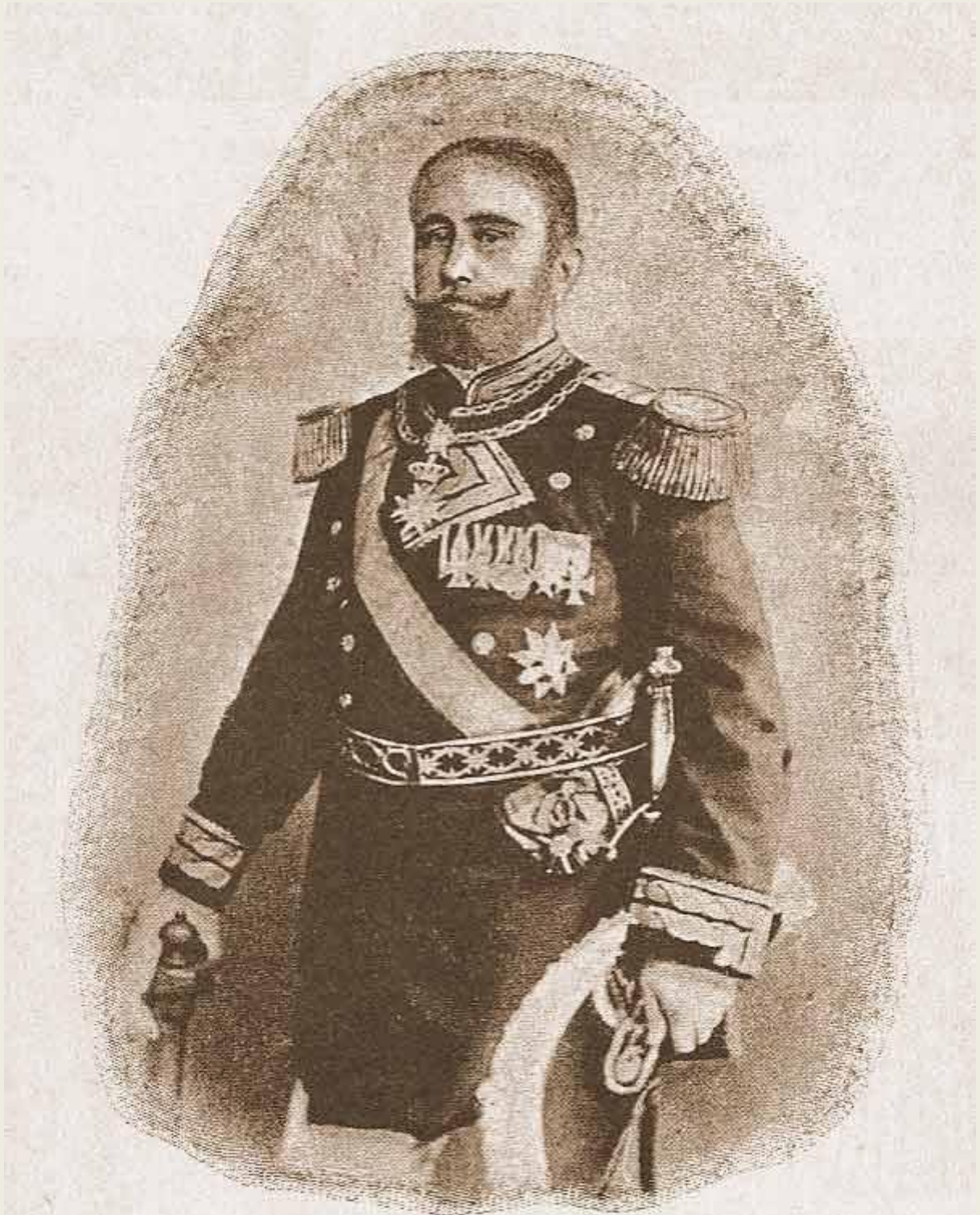
Die kleine Galauniform unterscheidet sich von der großem Gala nur durch das schwarze Beinkleid, und daß dazu der Degen am Unterkoppel durch den Rock gesteckt getragen wird.



Johanniter - Ritter.



Maltheser - Ritter.



Ehrenbailli und Großkreuzinhaber.



Kragen- und Ärmelstickerei für Ehrenbaillis.



Kragen- und Ärmelstickerei für Ehrenritter der Böhmischen Priorität.



Portepée
alte Form.



Ordenskreuz der Ehrenbaillis.

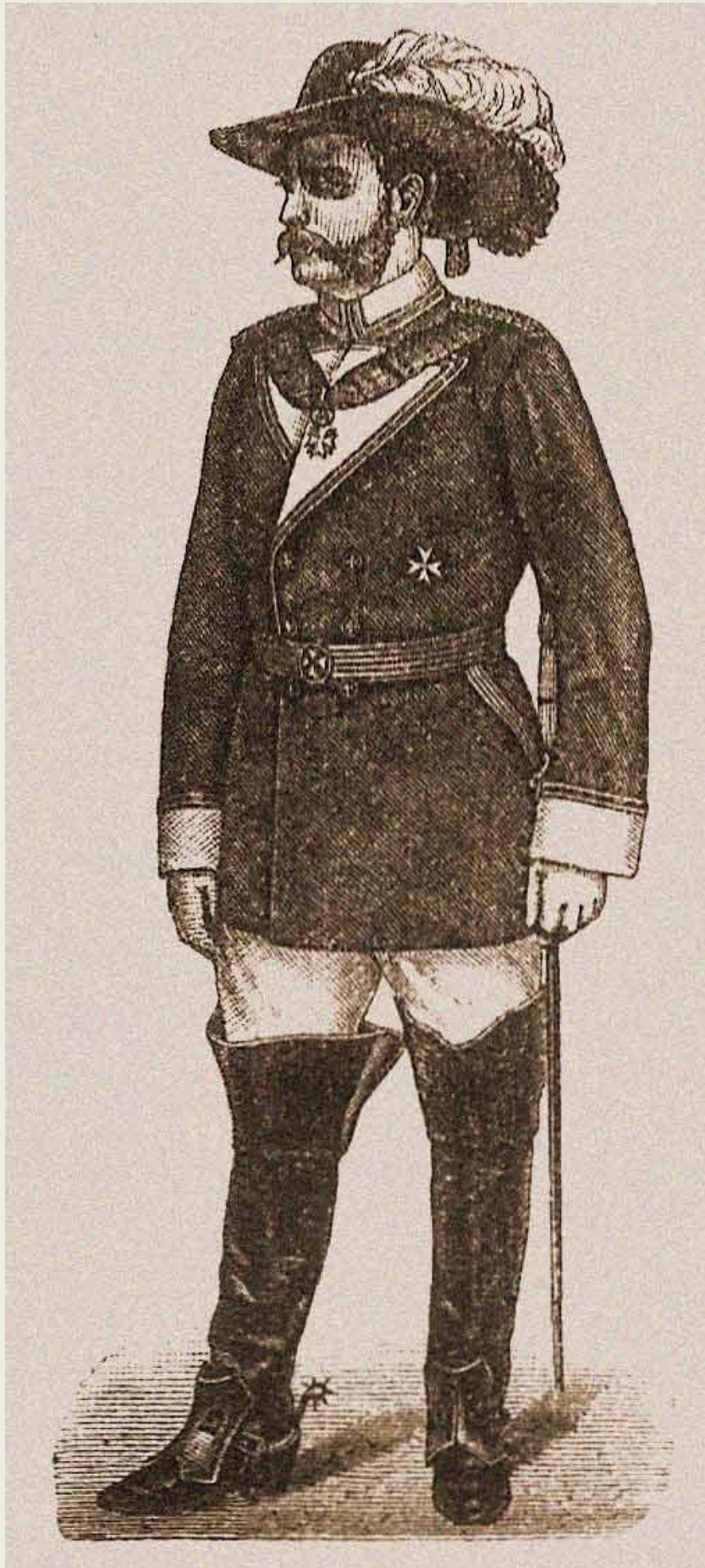


Degen
in neuer Form.

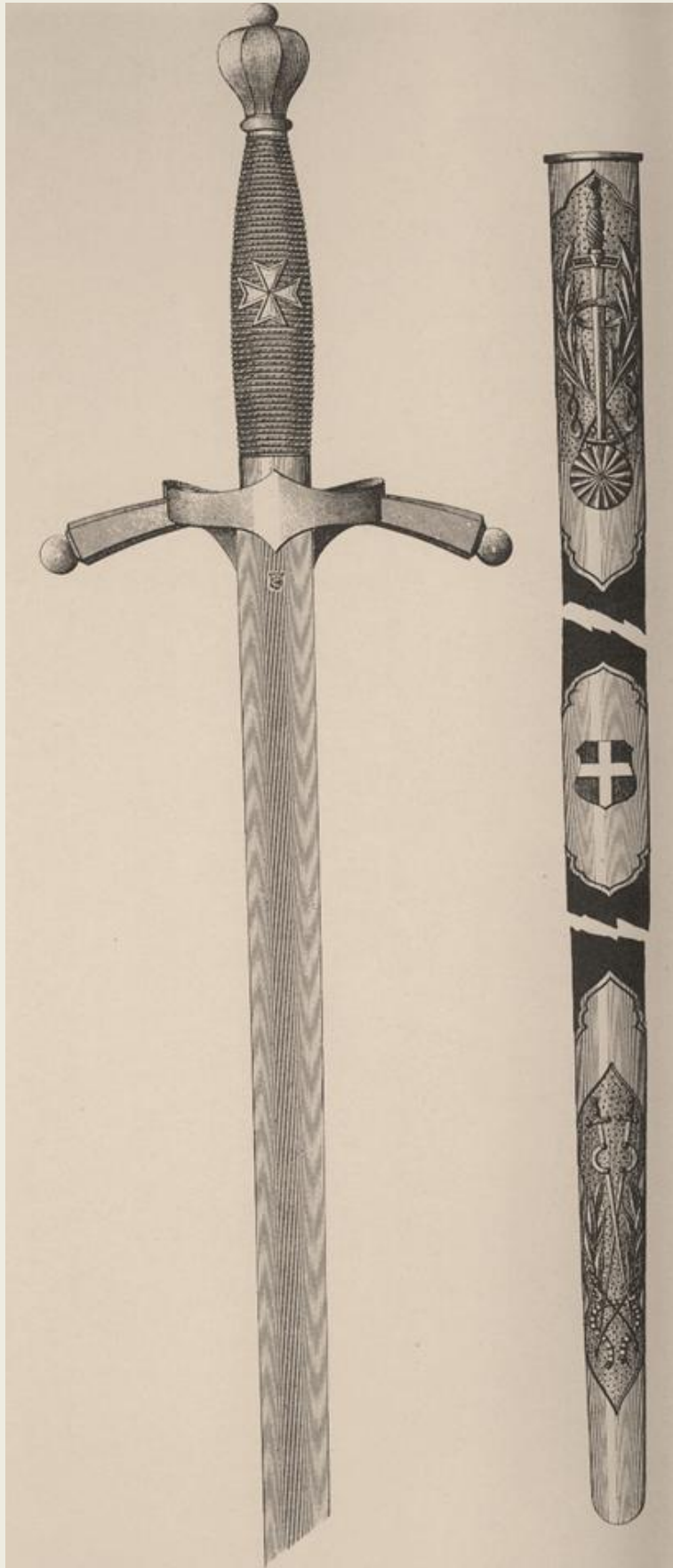


Hut in französischer Form.

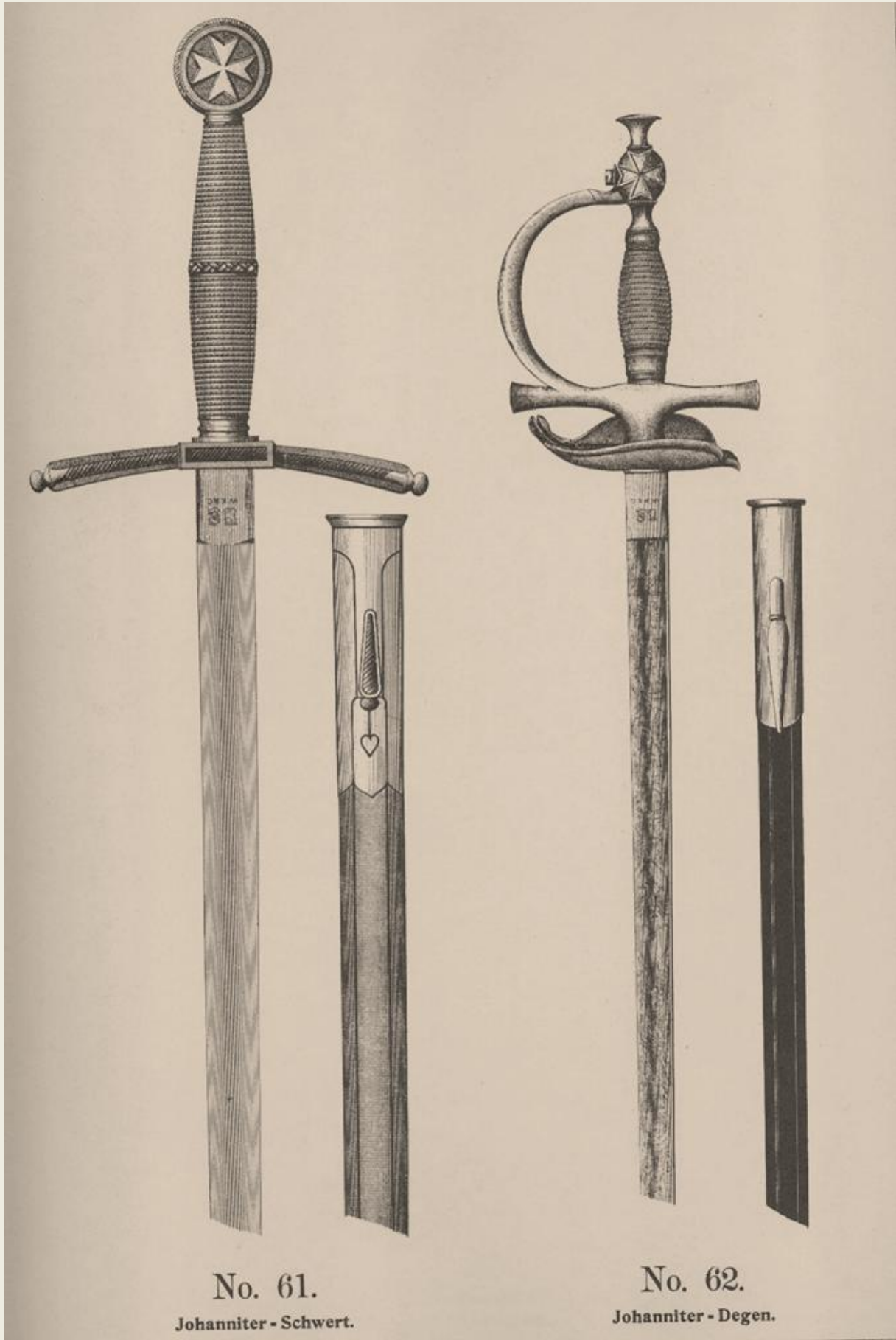
Quelle: Georg Riedel [HG]; Die Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staats- und Hofbeamten-Uniformen, Berlin 1897 und Reprint Krefeld 1974.
Es wurden schneidertechnische und auf Seiten bezogene Anmerkungen ausgelassen sowie die Orthografie geringfügig aktualisiert.



Quelle: Meyers Großes Konversations-Lexikon, Leipzig 1907



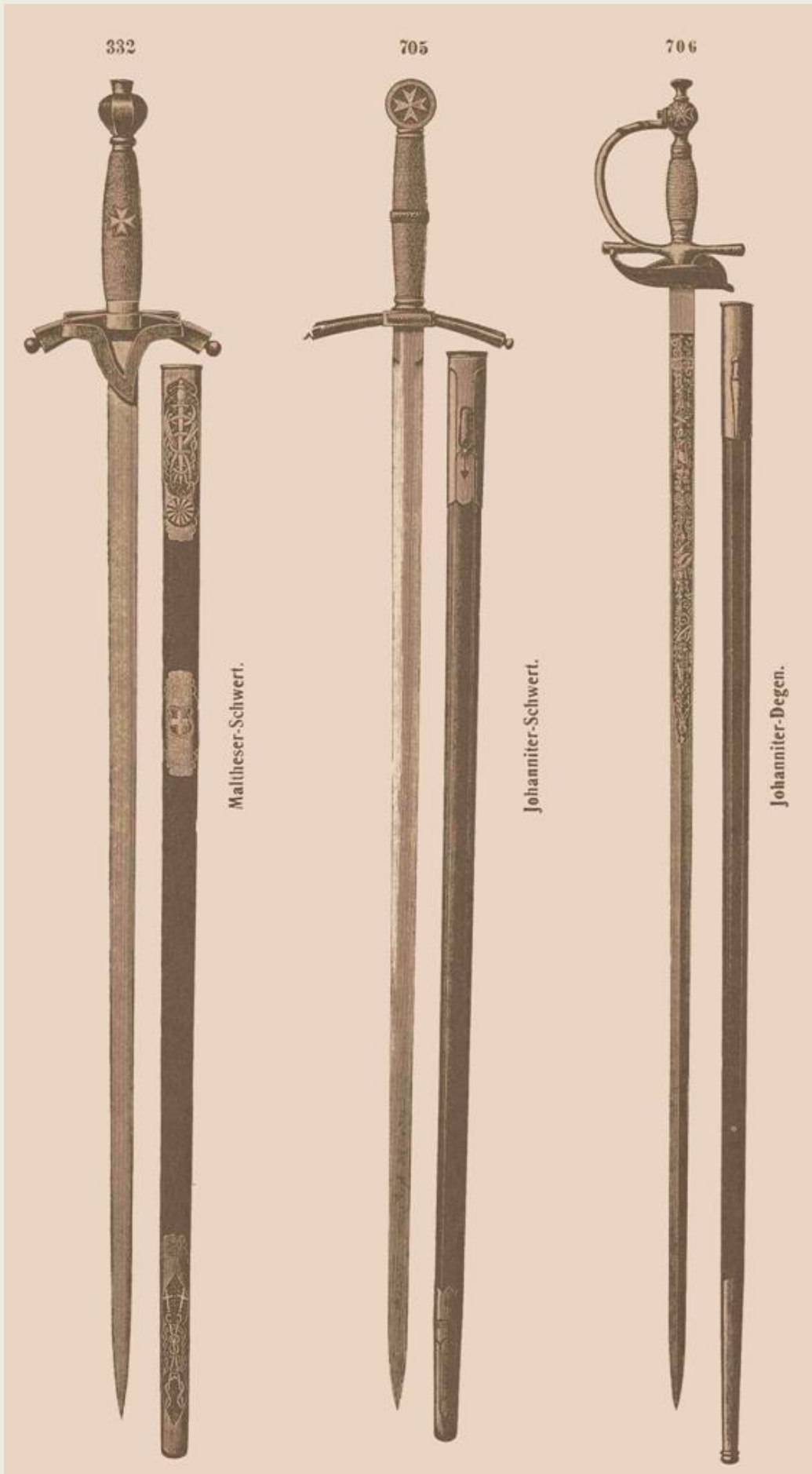
No. 60.
Maltheser - Schwert.



No. 61.
Johanniter - Schwert.

No. 62.
Johanniter - Degen.

Quelle: Weyersberg, Kirschbaum & Cie, Solingen [1906]



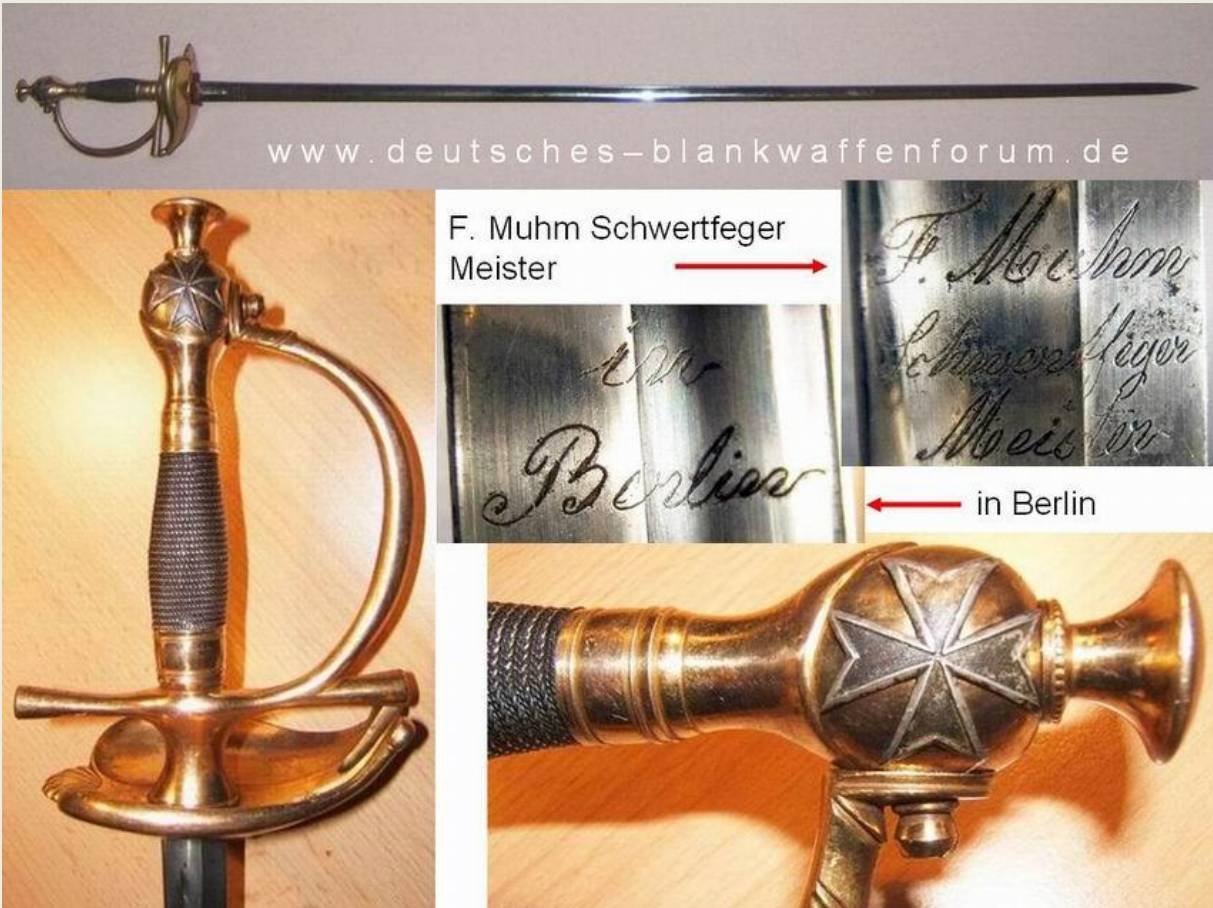
Quelle: Carl Eickhorn, Solingen [1908]



4261
Verlag von Gust. Liersch & Co.,
Berlin SW.

Prinz Eitel Friedrich von Preussen
Herrenmeister des St. Johanniter-Ordens.

Original-Aufnahme
von Selle-Kuntze-Niederstroth,
Kgl. Hofphotographen, Potsdam.



Sechster Abschnitt. Uniform der im Dienste der freiwilligen Krankenpflege bei der Armee im Felde und in den Lazarethen thätigen Johanniter-Ritter.

Kab.-Ordre v. 10. Septbr. 1867. (M.-B.-Bl. S. 127.) Ich will auf einen bezüglichen Antrag des Herrenmeisters der Valley Brandenburg, Prinzen Karl von Preußen königliche Hoheit, hierdurch genehmigen, daß die im Dienste der freiwilligen Krankenpflege bei der Armee im Felde und in den Lazarethen thätigen Johanniter-Ritter hinfort folgende Interims-Uniform anzulegen berechtigt sein sollen:

1. schwarzen Ueberrock mit vorn abgerundetem Stehkragen, 2 Reihen goldenen Knöpfen mit dem Johanniterkreuz auf denselben und statt der Epauletten eine breite goldene Tresse, auf der die Rechtsritter einen silbernen Stern tragen, die Tresse nach der von dem Herrenmeister vorgelegten und von Mir genehmigten Probe,

2. schwarze Feldmütze mit Schirm, der Preussischen Kokarde (bei Ausländern mit der Kokarde ihres Vaterlandes) und über dieser das Johanniter-Kreuz,

3. hechtgraue Beinkleider mit rothem Baspoil,

4. Militairmantel mit schwarzem Kragen,

5. Degen und Portepée, wie solche zur Johanniter-Uniform getragen werden.